



Ausgabe vom **13.09.2010**

1. Ausschreibungen

-

2. Veranstaltungen

International Conference "Improving Cooperation in Fresh Water Research across Europe"

Bedford hotel, 135-137 Rue du Midi, Brussels 1000

1st & 2nd Dec 2010 optional workshops 3rd December 2010 AIMS

To improve the coherence and coordination of water research in Europe, to meet the needs of the Water Framework Directive. To demonstrate the contribution of IWRM-Net to the European Research Area for Water

Norddeutsche Informationsveranstaltung am 3. November 2010 in Hamburg

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Informationsveranstaltung der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und der zuständigen Bundesressorts zum Interreg IV B Nordseeprogramm statt. Am **3.11.2010** gibt es im Hamburger Rathaus Informationen rund um das Nordseeprogramm, Möglichkeit zum Netzwerken sowie Workshops zur Entwicklung von Cluster-Projekten. Mehr unter www.interreg-nordsee.de.

World Sustainable Energy Days, 2.-4. March 2011,

<http://www.wsed.at>

The conference Energy Efficiency Watch: Building Renovation will take place from 3-4 March 2011 in Wels/Austria.

Call for papers & speakers - deadline 5 October 2010

Other events of the World Sustainable Energy days 2011 include:

- European Pellet Conference (2-3 March 2011)
- International conference "Solar Process Heat" (3-4 March 2011)
- Technical site-visits (1 March 2011)
- Poster Presentation (2-4 March 2011)
- "Energiesparmesse" (2-6 March 2011)

Monitoring in der Stadtentwicklung - Stand und Potenziale

Deutsches Institut für Urbanistik

Terminhinweis: Difu-Seminar am **29. und 30. November 2010** in Berlin

Link Deutsch: <http://idw-online.de/pages/de/news384113>

POLYCITY-Konferenz "Visionen für eine nachhaltige Energienutzung in Städten"

Fachhochschule Stuttgart, Hochschule für Technik

Stuttgart **15.09.2010 ab 09:30 - 17.10.2010 16:15**

Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt in Städten und konsumiert 70 Prozent der weltweit produzierten Energie. Um die Auswirkungen des Klimawandels zu minimieren und gleichzeitig die Energieversorgung der Metropolen für die Zukunft sicherzustellen, müssen neue Energiekonzepte entwickelt werden und die Energieeffizienz der Städte – besonders im Gebäudebereich - deutlich verbessert werden.

Link: <http://idw-online.de/pages/de/event32014>

Sturmflutkongress 2010 - Wissenschaftler aus 30 Ländern tagen in Hamburg

GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH

Risiken und Management von gegenwärtigen und zukünftigen Sturmfluten **13. bis 17.**

September 2010, Universität Hamburg, Deutschland

Das Institut für Küstenforschung des GKSS-Forschungszentrums Geesthacht veranstaltet in Kooperation mit dem Hamburger KlimaCampus der Universität Hamburg und weiteren nationalen und internationalen Partnern vom 13. bis 17. September 2010 an der Universität den internationalen Sturmflutkongress „Storm Surges Congress 2010“.

Organisiert wird der Kongress durch das ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/pages/de/news385397>

Flussrevitalisierungen - Synergien zwischen Hochwasserschutz und Ökologie

Symposium von Eawag, WSL, VAW-ETHZ, LCH-EPFL und BAFU

25.11.2010, Kulturhalle 12 in Bern, Schweiz

[Programm](#) / [Anmeldung](#)

Veranstaltungshinweise Oktober 2010

The Future for Sustainable Built Environments with High Performance Energy Systems

Mit dieser internationalen Konferenz präsentiert die Arbeitsgruppe des IEA ECBCS Annex 49 „ Low Exergy Systems for High-Performance Building and Communities die Ergebnisse der jetzt zu Ende gehenden dreijährigen Forschungsaktivitäten und stellt sich der Diskussion. In Form von Expertenbeiträgen werden neue Ansätze für die Energieversorgung von Gebäuden und Kommunen präsentiert. Parallel soll ein Doktoranden- und Studenten-Workshop stattfinden, um Studierende relevanter Studiengänge aktiv in die Konferenz einzubeziehen.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/veranstaltungshinweise-oktober-2010/?artikel=1687>

Klimaschutz und Klimaanpassung im Stadtumbau: Konzepte, Instrumente, Projekte – 5. Transferwerkstatt "Stadtumbau West"

21. September 2010, Tübingen

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2010/KlimaschutzStadtumbau_info.html

4. Bundeskongress zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik

27./28. September 2010, Nürnberg

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2010/Bundeskongress_info.html

**Energieeffiziente Schulen – Besseres Lernen in energieeffizienten Schulen
Workshop**

6. 10.-7.10.2010 in Jülich-Barmen

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Bauphysik – IBP

www.eneff-schule.de/veranstaltungen

Internationale Tagung/Konferenz

19.10.-21.10.2010 in München

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Bauphysik – IBP

www.enob.info/de/veranstaltungstermine

Wie bereiten sich Regionen auf den Klimawandel vor?

26. Oktober 2010, Leipzig

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2010/Klimakonferenz_info.html

**Fachtagung Städtebau und Energie 2010
Forschungsergebnisse und Modellprojekte**

Vom 25. bis 26. November 2010 findet in Berlin die Fachtagung Städtebau und Energie“ statt. Das Institut für Städtebau bietet hier einen aktuellen Überblick über Rahmenbedingungen, neue Anforderungen und Aufgaben für den Klimaschutz in Städten und Gemeinden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Erkenntnisse aus neuen Forschungsinitiativen wie „Energieeffiziente Stadt“ (EnEff:Stadt) oder "Energieeffiziente Wärme- und Kältenetze" (Eneff:Wärme) sowie aus Modellvorhaben zur energetischen Stadterneuerung und innovativen Gebäudesanierung mit der Planungspraxis in den Kommunen zu verknüpfen.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/fachtagung-staedtebau-und-energie-2010/>

3. Nachrichten

Allgemein:

EU'S NEXT ENERGY SAVINGS PLAN TO FOCUS ON BUILDINGS

(EurActiv 09 Sep 10) Buildings will be at the centre of the EU's new energy savings plan, which the European Commission plans to present by the end of the year, the EU energy commissioner has said.

http://www.eceee.org/news/news_2010/2010-09-09c/

triple innova Nachhaltigkeitsbericht 2009

NEU! Unser Nachhaltigkeitsbericht

triple innova veröffentlicht ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht. Der ganz besonders gestaltete Bericht über die Jahre 2008 und 2009, der ergänzt wird durch den Leitfaden "Das Dreimaldrei der Nachhaltigkeitskommunikation", finden Sie unter

<http://www.triple-innova.de/bericht>

WECOBIS 2010

Ergebnis des Forschungsprojekts ist das webbasierte ökologische Baustoffinformationssystem WECOBIS. Die Internetplattform unterstützt Architekten und Planer bei der Auswahl von Bauprodukten für gesundheitlich und ökologisch verträgliche Bauweisen.

[http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/2NachhaltigesBauenBauqu
alitaet/2010/Wecobis/01_start.html](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/2NachhaltigesBauenBauqu
alitaet/2010/Wecobis/01_start.html)

Szenarien liefern Entscheidungsgrundlage für das Energiekonzept

Deutschland will auch in Zukunft zu den weltweit energieeffizientesten Volkswirtschaften zählen und dabei gleichzeitig ein international wettbewerbsfähiger Industriestandort bleiben. Dafür hat die Bundesregierung im Koalitionsvertrag ein Energiekonzept vereinbart, das Leitlinien für eine umweltschonende, sichere und bezahlbare Energieversorgung bis zum Jahre 2050 formulieren soll. Als Entscheidungsgrundlage für das Energiekonzept hat die Bundesregierung spezielle Szenarien in Auftrag gegeben, die mögliche Wege in die Energiewirtschaft der Zukunft beschreiben sollen. Die Ergebnisse der Abschätzungen und Berechnungen aus neun Szenarien liegen nun vor und stellen eine der Grundlagen für die Gestaltung des Energiekonzepts dar, das am 28. September 2010 im Kabinett verabschiedet wird.

<http://www.bmu.de/energieeffizienz/downloads/doc/46367.php>

DBU-Klimaschutzkampagne: Mehr Sanierungen durch Energie-Checks

http://www.dbu.de/708ibook62751_30634_705.html

Energie(effizienz) – vom Gebäude zum Quartier

Informationen zur Raumentwicklung, Heft 9/2010

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/lzR/2010/9/izr9.html>

Nationale Stadtentwicklungspolitik: Datenbank mit Dissertationsvorhaben aktualisiert

Nach der Aktualisierung der Datenbank mit Dissertationsvorhaben sind nun fast 100 Projektskizzen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern online.

[http://www.nationale-
stadtentwicklungspolitik.de/DE/Forschung/Hochschulforschung/hochschulforschung_no
de.html](http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/DE/Forschung/Hochschulforschung/hochschulforschung_no
de.html)

Städtebauförderung: Fachbeiträge zum Investitionspakt

Fragen rund um den Investitionspakt und die energetische Gebäudesanierung beantworten neue Fachbeiträge auf den Internetseiten des Städtebauförderprogramms.

[http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Investitionspakt/Aktuelles/aktuelles_n
ode.html](http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Investitionspakt/Aktuelles/aktuelles_n
ode.html)

Wasser:

Thüringer Forscher untersuchen nachhaltige Wasserbewirtschaftung in der Mongolei

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB

In der zweiten Phase des MoMo-Projektes setzen Fraunhofer-Forscher aus Ilmenau Konzepte zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung um und helfen mit systemtechnischem Know-How sowie innovativen Softwarelösungen bei der Realisierung von dringend benötigten Pilotanlagen zur Leckortung und Abwasserbehandlung. Das Forschungsprojekt wird mit insgesamt 1,5 Millionen Euro vom BMBF gefördert.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/pages/de/news384317>

Energie:

Neue Kamera-Software berechnet optimale Ausrichtung von Photovoltaik-Anlagen

Jade Hochschule - Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Oldenburg. Photovoltaik-Anlagen sind längst Normalität geworden. Doch wie effizient sie sein werden, das erfahren ihre Besitzer erst exakt, wenn sie in Betrieb genommen worden sind. Das soll sich ändern.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/pages/de/news385035>

Untiring dedication to solar energy

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH

HZB researcher honoured with solar award for his successful research

Prof. Dr. Hans-Werner Schock, department head and spokesman for Solar Energy

Research at Helmholtz-Zentrum Berlin (HZB), received the prestigious "Becquerel Prize" at the 25th "European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition" in Valencia.

The EU Commission honoured the HZB scientist for his life's work in the field of photovoltaics. The award ceremony took place as a highlight of the European photovoltaics ...Link Englisch: <http://idw-online.de/pages/en/news385830>

Energiesparende Gebäudehüllen für "Neue Caroline"

Heizen zum Nulltarif

Im Ruhrgebiet wächst auf einem alten Zechengelände ein neuer Stadtteil, in dem das

Thema Mehr-Generationen-Wohnen neu definiert wird: Ein entsprechendes

Bebauungskonzept, das einerseits speziell für junge Familien konzipierte Eigenheime und

andererseits seniorengerecht gestaltete Mehrgeschossbauten kombiniert, sorgt für gutes

nachbarschaftliches Miteinander aller Altersklassen. Derzeit entsteht eine als Atriumhaus

geplante Seniorenresidenz mit 32 Wohneinheiten für betreutes Wohnen, die sich durch

ein flexibles Nutzungs- und intelligentes Energiekonzept auszeichnet. Dabei wird

überschüssige Energie zum Gewinnfaktor. Basis ist die Kombination moderner

Haustechnik mit einer massiven Gebäudehülle. [mehr...](#)

Photovoltaic power grows in EU

Is photovoltaic (PV)-generated electricity taking the world by storm? Latest figures

released by the European Commission's Joint Research Centre (JRC) point to a steady,

growing trend in this green energy area. Newly installed PV cells generated 7.4 gigawatts

(GW) of power globally in 2009, of which 5.8 GW were produced in Europe, says the JRC

its 9th annual Photovoltaics Status Report, released on 6 September.

http://cordis.europa.eu/search/index.cfm?fuseaction=news.document&N_LANG=EN&N_RCN=32488&pid=0

BMU-Broschüre: Solarstrom - Energiequelle mit Zukunft.

Die neuen Vergütungsregeln für die Photovoltaik

Die Photovoltaik in Deutschland hat in den letzten Jahren eine sehr positive Entwicklung erfahren. Allein im Jahr 2009 sind die Systempreise aufgrund der erhöhten Nachfrage um

30 Prozent gesunken. Daher gelten für Solarstromanlagen seit dem 1. Juli neue

Vergütungssätze, um eine Überförderung zu vermeiden und die Stromverbraucher zu

entlasten. Die vorliegende Broschüre informiert über die neuen Regelungen im Bereich

der Photovoltaik - so können interessierte Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Hilfe unter

anderem die Höhe der individuellen Eigenverbrauchsvergütung berechnen.

<http://www.erneuerbare-energien.de/inhalt/46371/4590/>

Aufwärts mit halber Energie - Großes Einsparpotenzial bei Aufzügen

Aufzüge in Europa verbrauchen mit einem jährlichen Gesamtenergiebedarf von rund 18 TWh etwa so viel Strom wie der deutsche Schienenverkehr. Gelingt es, den Stillstandsverbrauch zu reduzieren und neue Technologien einzusetzen, kann die Hälfte davon eingespart werden. Allerdings scheitert die Umsetzung bisher oft an mangelndem Wissen aber häufig auch an dem Investor Nutzer Dilemma. Zu diesen Schlüssen kommen Wissenschaftler im EU-Projekt Energy efficient elevators and escalators, das von der Universität in Coimbra, Portugal, koordiniert wurde. Aus Deutschland beteiligte sich das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI an den Forschungsarbeiten, deren Ergebnisse jetzt von der Website des Projekts heruntergeladen werden können.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/aufwaerts-mit-halber-energie/?artikel=1688>

Material:**Schadstoffreduktion durch beschichtete Pflastersteine**

http://www.dbu.de/708ibook62755_30634_705.html

Instrumente:**Systematisches Energiemanagement - leicht gemacht**

Energiemanagement-Systeme tragen dazu bei, in Unternehmen und Organisationen den Energieverbrauch systematisch und kontinuierlich zu reduzieren. Durch die dabei erzielbaren Kostenentlastungen stärken sie die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Ein neuer Leitfaden des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes erklärt übersichtlich und praxisorientiert, wie Unternehmen und Organisationen unabhängig von ihrer Größe ein solches Managementsystem auf Grundlage der europäischen Norm EN 16001 aufbauen können.

http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle_pressemitteilungen/pm/46333.php

Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen – Anwendung des Zertifizierungssystems und der Kriteriensteckbriefe

In dem Forschungsvorhaben wurden der Kriterienkatalog und die Bewertungsregeln des Deutschen Gütesiegels Nachhaltiges Bauen an Büro- und Verwaltungsgebäuden überprüft, um daraus Vorschläge für dessen Weiterentwicklung abzuleiten.

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/2NachhaltigesBauenBauqu_alitaet/2010/ZertiNachhaltigesBauen/01_start.html

Städtebauförderung: Beispiele für Verfügungsfonds

Verfügungsfonds ermöglichen Kommunen den flexiblen Einsatz privater und öffentlicher Mittel für städtebauliche Maßnahmen. Die Bundestransferstelle "Aktive Zentren" hat Hintergrundinformationen zu Verfügungsfonds zusammengestellt und Beispiele für die Umsetzung in den Kommunen aufbereitet.

http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/AktiveStadtUndOrtsteilzentren/Programm/Verfuegungsfonds/verfuegungsfonds_node.html

Stadt:

Nachhaltige Stadterneuerung in Irland

Innovative Sozialwohnungen in Dublins York Street

Seán Harrington Architects haben in der Dubliner Innenstadt im Rahmen der Stadterneuerung eine stadtökologisch nachhaltige Wohnanlage geschaffen. Die 66 Wohneinheiten in der York Street gruppieren sich um einen begrünten Innenhof in unmittelbarer Nähe des beliebten Dubliner Stadtparks St. Stephen's Green. Das öffentliche Projekt für die Stadt Dublin wurde in enger Zusammenarbeit mit den Anwohnern entwickelt, deren dort gelegene und nicht mehr sanierbare Wohnungen abgerissen wurden. Der für die Stadtstruktur wichtige Straßenzug wird durch einen eindrucksvollen Bau neu formiert und akzentuiert. [mehr](#) ...

Lärm:

Aktiver Lärmschutz für Wohnquartiere

Gut abgeschirmt

Lärmschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Umweltschutzes, denn Lärm kann krank machen. Um die Bevölkerung zu schützen, muss Lärm so abgeschirmt werden, dass die Grenzwerte des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und seiner nachgeordneten Verordnungen eingehalten werden. Betroffene Anwohner können bei ihrer Gemeinde entsprechende Gutachten oder Geräuschemissionsprognosen einfordern. Für den Schutz vor Verkehrslärm an viel befahrenen Straßen, Autobahnen oder Schienenwegen bietet sich als aktiver Lärmschutz der Bau von Lärmschutzwänden an. [mehr](#) ...

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg,

Auf diesen Seiten suchen wir zusätzlich:

<http://www.ibpc4istanbul.itu.edu.tr/>

<http://www.ibpsa-germany.org/index.php/Hauptseite>

<http://www.solarinput.de/>